

Dem Casino geht es gut

Coriolis erhält mehr als budgetiert

Das Casino Barrière überweist für das Jahr 2005 870 000 Franken an den Gemeindeverband Coriolis Infrastruktur – dies sind 120 000 Franken mehr als budgetiert. Diese Gelder werden für die Betriebskosten des Espace Nuithonie und des geplanten Gastspielhauses eingesetzt.

Gute Nachricht für den Gemeindeverband Coriolis Infrastruktur. Anstatt der budgetierten 750 000 Franken überweist das Casino Barrière für das Jahr 2005 870 000 Franken. «Wir hatten vorsichtig budgetiert und stellen jetzt fest, dass das Casino gut läuft», sagte Markus Baumer, Kultur-Delegierter, gegenüber den FN. Weil die Beteiligung des Casinos prozentual berechnet wird, kann der Betrag von Jahr zu Jahr variieren. Er beträgt aber mindestens acht Prozent des Netto-Spielertrags.

Abstimmung am 21. Mai

Das Budget 2006 von Coriolis Infrastruktur ist zwar noch nicht verabschiedet, gemäss Markus Baumer rechnet der Verband aber mit Casino-Einnahmen von 850 000 Franken. Damit beteiligt sich das Casino an den Betriebskosten des Espace Nuithonie und dem geplanten Gastspielhaus. Die Abstimmung zum Gastspielhaus findet am 21. Mai statt.

Im Gemeindeverband Coriolis Infrastruktur sind Freiburg, Villars-sur-Glâne, Givisiez, Granges-Paccot und Corminboeuf zusammengeschlossen.